

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 94 (1952)

Heft: 3

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In tutte le malattie le guarigioni arrivano al 100% se il trattamento curativo si inizia in tempo. Nelle forme più acute bisogna somministrare ancora una dose di più.

Le su indicate malattie sono qui più comuni. Non ho avuto molti casi di altre malattie e perciò non le metto in evidenza.

I risultati sopra riassunti sono pronto a dimostrare sui polli naturalmente infetti.

Dr. med. vet. Jozef Blaszcak, Roma

Tierärztliche Vereinigung für Fleischhygiene

Die Frühjahrsversammlung der Tierärztlichen Vereinigung für Fleischhygiene findet am 17. Mai in Lausanne statt. Sie umfaßt drei Vorträge und eine Besichtigung des Schlachthofes Lausanne und des Institutes *Galli-Valerio*.

Wir ersuchen die Mitglieder und weitere Interessenten, den 17. Mai für den genannten Zweck zu reservieren.

Der Vorstand

Totentafel

Am 16. März starb unerwartet an Herzschlag im Alter von 55 Jahren Tierarzt Bartholomäus Hitz, Schlachthofverwalter in Chur.

PERSONELLES

Gustav Reich,

Inhaber der Verlagsbuchhandlung *Richard Schoetz*, Berlin, ist am 25. Dezember 1951, seinem 72. Geburtstag gestorben. Seine ganze Kraft und Liebe hat er seit 1903 dem veterinär-medizinischen Schrifttum gewidmet. Auch uns Schweizer Tierärzten ziemt es, seiner zu gedenken, erschienen doch in seinem Verlag auch bei uns bekannte, zum Teil verbreitete Bücher und Zeitschriften: „Tierärztliche Geburtshilfe“ (Harms), von Richter, Schmidt und Reinhardt, „Sterilität des Rindes“ und „Unfruchtbarkeit der Ziegen“ von Richter, „Die Unfruchtbarkeit des Rindes“ von Albrechtsen, „Pathologie und Therapie der Sterilität der weiblichen Haustiere“ vom Unterzeichneten, „Die Tiere im chemischen Krieg“ von Richters, „Handbuch der pathologischen Anatomie der Haustiere“ von Joest, „Tierärztliche Pharmakotherapie“ von Jakob, „Bakteriologische Diagnostik“ von Bongert, „Bekämpfung der Rindertuberkulose“ von Ostertag, „Embryologie“ von Zietzschmann, „Atlas der Anatomie des Pferdes“ von Schmaltz, „Allgemeine Pathologie für Tierärzte“ von Dobberstein, Hjärre, Nieberle und dem Unterzeichneten, u. a., ferner die „Berliner (jetzt Berliner und Münchener) Tierärztliche Wochenschrift“, in der der alte Kämpfer Schmaltz seinerzeit temperamentvoll und erfolgreich für die Anerkennung des Schweizer Dr. med. vet. in Deutschland foht, die „Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene“ und schließlich die besonders schön ausgestattete „Zeitschrift für Infektionskrankheiten, parasitäre Krankheiten und Hygiene der Haustiere“. Wie selten einer hatte Gustav Reich eingehende Kenntnisse in Theorie und Praxis der Tiermedizin und tierärztlichen Belangen. Wir Autoren erinnern uns heute mit Wehmut seiner korrekten, liebenswürdigen, gerechten und entgegenkommenden Verhandlungsart. Den Verlag hatte Gustav Reich kurz vor seinem Tode an die in Landwirtschafts- und Veterinärkreisen bereits bekannte Firma Paul Parey, Berlin, abgetreten.

W. Frei, Zürich